



Vorteile für DBfK-Mitglieder: Versicherungen, Beratung, Rechtsschutz, Mitbestimmung, Fort- und Weiterbildung
Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe ist der starke Berufsfachverband für Pflegeberufe in Deutschland: Die Vorteile auf einen Blick

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die führende berufsständische Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege in Deutschland. Der DBfK versteht sich als ein Verband von Pflegenden für Pflegende, er ist regional strukturiert und arbeitet von unten, d.h. vor Ort und praxisorientiert. Der DBfK kann seinen Mitgliedern gleichzeitig alle Vorteile einer starken, bundesweit agierenden berufsständischen Vertretung bieten – und die Möglichkeit, sich aktiv für den Beruf gemeinsam mit Kollegen zu engagieren, mitzugestalten und mitzubestimmen. Die DBfK-Mitglieder nehmen so auf die Entwicklung und Zukunft der Pflege auf Landes- und Bundesebene und darüber hinaus in internationalen Gremien konkret Einfluss. Deshalb ist der DBfK die beste und professionellste Möglichkeit für Pflegeberufe, sich zu organisieren und politische Interessen durchzusetzen.

Doch der DBfK bietet seinen Mitgliedern vor allem konkrete Unterstützung, Beratung und Serviceleistungen an, individuell, persönlich und natürlich vertraulich – zu allen Themen der Pflege, Arbeit, Karriere und nicht zuletzt der Berufszufriedenheit: So genießen Mitglieder verschiedene, für den Pflegeberuf wichtige Versicherungen wie eine Berufshaftpflichtversicherung mit hohen Deckungssummen, außerdem eine Berufsrechtsschutzversicherung (Arbeitsrechts-, Sozialrechts- und Strafrechtsschutz). Eine schnelle und unbürokratische, direkte Beratung in allen berufsrechtlichen Fragen ist selbstverständlich und beim DBfK auch kostenlos. DBfK-Mitglieder sind stets auf dem neuesten Stand der Pflegeforschung: Das monatlich in der Zeitschrift „Die Schwester. Der Pfleger“ erscheinende Verbandsmagazin informiert umfassend über neueste wissenschaftliche Themen – natürlich immer mit Blick auf die Praxis -, Neuigkeiten und interdisziplinäre Themen, Stellungnahmen zu aktuellen Fragen wie z.B. der gesundheitspolitischen Reformen, Stellenanzeigen, News und Beiträge von Pflegenden aus allen Bundesländern.

Der DBfK vertritt die Pflegenden auf Landes- und Bundesebene, DBfK-Vertreter arbeiten in den verschiedensten Gremien und spielen u.a. bei Anhörungen in Gesetzgebungsverfahren, bei der Planung und Durchführung von Kampagnen und bei der politischen Mitgestaltung eine wichtige Rolle. Der Verband ist für Pflegende daher das ideale Sprachrohr, um von Gesellschaft und Politik, Krankenkassen und Arbeitgebern deutlich gehört zu werden. Politische Mitbestimmung nach außen gründet sich beim DBfK stets auf die Mitgestaltung nach

innen: Die Verbandsmitglieder bestimmen und lenken die Geschicke ihres Verbandes demokratisch – der Verband lebt von den Erfahrungen, dem Know-how und dem professionellen Wissen seiner Mitglieder, die sich in Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene aktiv einbringen – von der Intensivpflege und der Pflege im OP über die Geriatrie/Altenpflege bis hin zur Ambulanten Pflege und dem modernen Pflegemanagement. Darüber hinaus ist der DBfK international als offizielles Collaborating Center der Weltgesundheitsorganisation und als Mitglied in zahlreichen europäischen und global agierenden Verbänden hervorragend vernetzt. So sind alle DBfK-Mitglieder automatisch Mitglieder im International Council of Nurses (ICN).

DBfK-Mitglieder können darüber hinaus auf ein breites, dezentral organisiertes Angebot an Fort- und Weiterbildung zurückgreifen, u.a. in der DBfK-eigenen Bayerischen Pflegeakademie in Gauting bei München und der Norddeutschen Pflegeakademie in Bad Schwartau, aber auch in Stuttgart, Essen, Hannover, Merseburg und Berlin. Alle DBfK-Seminare, (Fern)lehrgänge und Inhouse-Seminare sind zielgerichtet und praxisorientiert, kostengünstig, fachübergreifend, wissenschaftlich fundiert und für die verschiedenen Bereiche der Pflege geeignet. Sie werden von kompetenten Dozent(innen) durchgeführt.

Der DBfK steht allen Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Kranken- und Altenpflegehelfer(innen) sowie Schüler(innen) und Student(innen) dieser Berufe offen; außerdem Fachkräften für Pflegeassistenz mit mind. 1-jähriger Ausbildung, Studierenden und Absolvent/innen pflegebezogener Studiengänge. Übrigens kann jeder Bürger und Interessierte auch Fördermitglied werden.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V.

Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030-2191570 Fax: 030-21915777

dbfk@dbfk.de

www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Krankenpflege, der Altenpflege und der Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN). Mehr Informationen über den Verband und seine internationalen und nationalen Netzwerke können Sie auf der Homepage www.dbfk.de nachlesen. Falls Sie Interviewwünsche haben oder noch mehr Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an presse@dbfk.de oder rufen Sie uns unter 030-219157-0 an.